

Impuls

Beliebt oder Geliebt

Ein Impuls zum Valentinstag

Ich suche nach einem neuen Buch und stelle ein: „Sortieren nach Beliebtheit“, aber kein Titel spricht mich an. Auch meine Lieblingsbücher sind nicht in der Liste der 100 beliebtesten Bücher eines großen Versandhändlers. Stattdessen finde ich nur: „Liebeskummer ist ein Arschloch“, oder „100 Dinge, die jedes Paar einmal tun sollte“ - Und ich frage mich, was ist der Unterschied zwischen „beliebt“ und „geliebt“.

An einem Valentinstag, gibt es die, die rote Rosen kaufen, voller Schmetterlinge im Bauch. Aber auch viel zu viele, die niemandem etwas schenken können, die sich fragen, was ist das überhaupt: Liebe?

„Mächtige Wasser können die Liebe nicht löschen, auch Ströme schwemmen sie nicht hinweg. Böte einer für die Liebe den ganzen Reichtum seines Hauses, nur verachten würde man ihn.“ (Hl 8,7) - so steht es doch schon im Hohelied in der Bibel.

Aber bei all den rosa Herzen, frage ich mich, wo ist die Liebe, die selbst mächtige Wasser nicht löschen können? Wo, frage ich mich bei den vielen gekauften Rosen und Geschenken, ist die Liebe die unbezahlbar ist?

Vielleicht ist es auch zu hoch gegriffen. Vielleicht müssten wir bescheidener sein, die Liebe nicht überhöhen, sondern sie hier unten suchen: im Kleinen, im normalen, im Alltäglichen. In kleinen Aufmerksamkeiten, in kleinen Gesten. Aber trotzdem träume ich davon. Dass wir aussteigen aus den Listen der Beliebtheit und einsteigen in die Liste der Geliebten, auf der es nicht nur 100 Plätze gibt, sondern Platz für alle. Bei der sich niemand die vorderen Ränge kaufen kann, weil es die gar nicht gibt. Dass wir uns verlieben in wen wir wollen, auch wenn niemand genau sagen kann, wie das am besten geht, weil es „vorlieben“ eben nicht gibt. Und dass wir unsere Bücher wieder in Läden kaufen, weil wir endlich gemerkt haben, dass „beliebt“ eher von „beliebig“ kommt, statt von „lieben“. Und weil wir dann auch merken, dass das nicht nur für Bücher gilt, sondern auch für Menschen, dann fangen wir wieder an zu lieben und feiern den Valentinstag, den Tag der Verliebten und Geliebten.

Impuls: Samuel Klein